Rezensionen von Buchtips.net

Sebastian Fitzek: Amokspiel

Buchinfos

Verlag: [Droemer Knauer \(weitere Bücher von diesem Verlag zeigen\)](#)
Genre: [Thriller](#)
ISBN-13: 978-3-426-63718-0 ([bei Amazon.de bestellen](#))
Preis: 12,99 Euro (Stand: 21. August 2025)

Die bekannte Kriminalpsychologin Ira Samin hat alles vorbereitet, um endgültig aus dem Leben zu scheidern. Zu schwer lastet der Tod ihrer Tochter auf ihren Schultern. Doch dann wird sie zu einem Geiseldrama gerufen, in dem der Geiselnnehmer ein perfides Spiel betreibt. Er ruft wahllos Menschen an. Melden sich diese nicht mit einer bestimmten Parole, wird eine Geisel erschossen. Der Mann will solange weiter machen, bis seine Forderung erfüllt ist - und er endlich mit seiner Verlobten sprechen kann. Doch die ist seit Monaten tot. Ira beginnt mit einer schier ausweglosen Verhandlung.

„Amokspiel“ ist der zweite Thriller des jungen Berliners Sebastian Fitzek, der im letzten Jahr mit seinem Debütroman „Die Therapie“ einen der besten deutschen Thriller der letzten Jahre abgeliefert hat. Auch wenn „Amokspiel“ nicht ganz so brillant ist, wie sein Vorgänger, so überzeugt Sebastian Fitzek auch diesmal mit einer unglaublich temporeichen und überraschenden Handlung. Mit Ira Samin hat er eine vom Leben gebeutelte Protagonistin erschaffen, die im Verlauf der Handlung ein persönliches Interesse daran bekommt, den Geiselnnehmer zur Aufgabe zu bewegen. Wie schon in seinem Debütroman gelingt es Sebastian Fitzek auch hier, den Leser immer wieder mit packenden Wendungen und raffinierten Cliffhangern zum Weiterlesen zu animieren.

Das sich am Ende auch die privaten Probleme von Ira Samin auflösen, verzeiht man dem Autor gerne, denn schließlich liegen 420 hochspannende Seiten hinter dem Leser und da haben sich alle Protagonisten ein Happy Ende verdient.

Obwohl „Amokspiel“ nicht ganz so brillant ist wie „Die Therapie“, hat Sebastian Fitzek einen hervorragenden Thriller geschrieben, der eindrucksvoll beweist, dass der Berliner ein tolles Gespür für packende Thriller besitzt.

9 von 10 Sternen

Vorgeschlagen von [Michael Krause](#)
[24. Mai 2007]